

**Anlage 4**

# PRÜFBERICHT

## Feuerungsanlagen für flüssige Brennstoffe

(§ 25 Oö. LuftREnTG)

Verfügungsberechtigte Person		Aufstellungsort (nur auszufüllen, wenn nicht ident mit Adresse der verfügungsberechtigten Person)	
Vorname		Bezeichnung	
Zuname			
Straße/Nr.		Straße/Nr.	
Ort/PLZ		Ort/PLZ	

**1. ANLAGENBESCHREIBUNG**

Entspricht der Anlagenbeschreibung im Abnahmebefund vom .....<sup>1</sup>

**Ausführende Firma/Firmen der Heizungsanlage (Firmenbuchnummer bzw. UID-Nummer):**

.....

**Bewilligungsbescheid für die Heizungsanlage** (wenn zutreffend):

Behörde: ..... Geschäftszahl: .....

**Brennstoffart**

HEL	HL	HM	HS	andere
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....

**Lagerbehälter, Auffangwannen und Leitungen**

Aufstellungsort .....			
Art der Aufstellung:	oberirdisch <input type="checkbox"/>	unterirdisch <input type="checkbox"/>	
Behälterart:	einwandig <input type="checkbox"/>	doppelwandig <input type="checkbox"/>	

	Anzahl/Fabrikat/ Type/Baujahr:	Baustoff:	max. Gesamt- lagermenge	Dichtheitsatteste: Prüforgan, Datum (Attest in der Beilage)
Behälter		Stahlblech <input type="checkbox"/>		
		Kunststoff <input type="checkbox"/>		
		Sonstiges <input type="checkbox"/>		
.....				
Auffang- wanne		Stahlblech <input type="checkbox"/>		
		Stahlbeton <input type="checkbox"/>		
		Sonstiges <input type="checkbox"/>		
.....				
Ölführende Leitungen		Stahl <input type="checkbox"/>	einwandig <input type="checkbox"/> doppelwandig <input type="checkbox"/>	
		Kupfer <input type="checkbox"/>		
		Sonstiges <input type="checkbox"/>		
.....				

<sup>1</sup> Falls kein Abnahmebefund vorliegt bzw. Abweichungen vom Abnahmebefund festgestellt wurden, ist die nachfolgende Anlagenbeschreibung im Detail auszufüllen

**Feuerstätte:**

Aufstellungsort: .....		
Einzelfeuerstätte	<input type="checkbox"/>	Zentralheizungsanlage <input type="checkbox"/>
Händisch befüllt	<input type="checkbox"/>	Automatisch versorgt <input type="checkbox"/>
Heizwertgerät	<input type="checkbox"/>	Brennwertgerät <input type="checkbox"/>
Fabrikat/Type/Baujahr:	Nennwärmeleistung:	Aufstellungsjahr:

**Brenner:**

	Verdampfungsbrenner <input type="checkbox"/>	Gebläsebrenner <input type="checkbox"/>
Fabrikat/Type/Baujahr:	Nennwärmeleistung:	Brennstoffwärmeleistung:
		Aufstellungsjahr:

**2. PRÜFUNG DER SICHERHEITSTECHNISCHEN EINRICHTUNGEN**

	In Ordnung	Nicht in Ordnung	Anmerkung/Mängel
Brenner	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kessel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Brennstoffzuleitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Brennstofflagerung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

**3. PRÜFUNG DER VERBRENNUNGSGASWERTE**

	1. Messung	2. Messung	3. Messung	Mittelwert	Soll
Verbrennungsgastemperatur (°C)					
Verbrennungslufttemperatur (°C)					
Sauerstoff (%)					
Kohlendioxid (%)					
Kohlenmonoxid (mg/m <sup>3</sup> ) <sup>1</sup>					
Rußzahl					
NO <sub>x</sub> als NO <sub>2</sub> (mg/m <sup>3</sup> ) <sup>1,2</sup>					
SO <sub>2</sub> (mg/m <sup>3</sup> ) <sup>1,2</sup>					
OGC (mg/m <sup>3</sup> ) <sup>1,2</sup>					
Staub (mg/m <sup>3</sup> ) <sup>1,2</sup>					
Abgasverlust %					

**Anmerkung 1:** Werte bezogen auf 1013 mbar, 0 °C, trockenes Abgas und 3 % Restsauerstoffgehalt.

**Anmerkung 2:** Nur zu messen alle fünf Jahre bei Anlagen über 1.000 kW bzw. alle drei Jahre bei Anlagen über 2.000 kW, falls entsprechende Grenzwerte festgelegt sind.

**Messgerät:**

Fabrikat/Type	Datum der letzten Kalibrierung	Kalibrierstelle

#### 4. ERGEBNIS DER ÜBERPRÜFUNG

<input type="checkbox"/>	Bei der Überprüfung laut Punkt 2. und 3. wurden keine Mängel festgestellt. Die Feuerungsanlage entspricht diesbezüglich den Bestimmungen des Oö. Luftreinhalte- und Energietechnikgesetzes und der Oö. Heizungsanlagen- und Brennstoffverordnung bzw. den Bestimmungen des Bescheides vom ..... Die Feuerungsanlage darf weiter betrieben werden.
<input type="checkbox"/>	Bei der Überprüfung laut Punkt 2. und 3. wurden geringfügige Mängel festgestellt: Die Feuerungsanlage entspricht diesbezüglich weitgehend den Bestimmungen des Oö. Luftreinhalte- und Energietechnikgesetzes und der Oö. Heizungsanlagen- und Brennstoffverordnung bzw. den Bestimmungen des Bescheides vom ..... Die Feuerungsanlage darf weiter betrieben werden.  Folgende Mängel sind bis ..... zu beheben:  .....  .....  .....
<input type="checkbox"/>	Bei der Überprüfung laut Punkt 2. und 3. wurden maßgebliche Mängel festgestellt: Die Feuerungsanlage entspricht diesbezüglich nicht den Bestimmungen des Oö. Luftreinhalte- und Energietechnikgesetzes und der Oö. Heizungsanlagen- und Brennstoffverordnung bzw. den Bestimmungen des Bescheides vom ..... <b>Die Feuerungsanlage darf bis zur Mängelbehebung nicht mehr betrieben werden!</b> Folgende Mängel sind zu beheben:  .....  .....  .....  Vor neuerlicher Inbetriebnahme ist eine weitere Überprüfung zu beauftragen!
<input type="checkbox"/>	Die aufgezeigten Mängel werden der Behörde .....  am ..... gemeldet.

	<b>Prüforgan</b>	<b>Ort/Datum:</b>
Vorname		Unterschrift
Zuname		
Ort/PLZ		
Straße/Nr.		
Prüfnummer		

**Der Erhalt des Prüfberichts wird von der verfügungsberechtigten Person bestätigt:**

**Unterschrift der verfügungsberechtigten Person:.....**

**Hinweis: Nächste Überprüfung spätestens bis: .....**

**Dieser Prüfbericht muss von der verfügungsberechtigten Person bis zur nächsten Überprüfung aufbewahrt und der Behörde auf Verlangen vorgelegt werden.**